

# Fuhrpark-Elektrifizierung: Ein Leitfaden.



**Hohe Kraftstoffpreise, verschärfte CO<sub>2</sub>-Vorgaben und neue Technologien treiben den Mobilitätswandel voran. Für Flottenmanager bedeutet dies: Es ist Zeit zu handeln. Die Elektrifizierung des Fuhrparks bietet Ihnen dabei die Chance, Kosten zu sparen, die Effizienz Ihres Unternehmens zu steigern sowie Ihren Fuhrpark langfristig und nachhaltig zu optimieren.**

Dieses Whitepaper adressiert die komplexen Anforderungen an eine erfolgreiche Fuhrpark-Elektrifizierung. Es bietet Entscheidungsträgern und Flottenverantwortlichen fundierte Einblicke in:

 Strategische Planung der Flottenumstellung von der Fahrzeugauswahl bis zur Finanzierung

 Implementierung und Management der notwendigen Ladeinfrastruktur

 Optimierung von Betriebsabläufen für elektrische Flotten

 Verwaltung & Abrechnung beim Elektro-Fuhrpark

 Zukunftstrends & Ausblick

Basierend auf Marktdaten, Best Practices und Fallstudien liefert dieses Dokument konkrete Handlungsempfehlungen für die schrittweise Elektrifizierung Ihres Fuhrparks. Es berücksichtigt dabei die spezifischen Anforderungen unterschiedlicher Branchen und Unternehmensgrößen.

# Inhalt

<b>FUHRPARK-ELEKTRIFIZIERUNG: EIN LEITFADEN.</b>	<b>1</b>
<b>INHALTSVERZEICHNIS.</b>	<b>2</b>
<b>WARUM DEN FUHRPARK ELEKTRIFIZIEREN?</b>	<b>3</b>
Imagegewinn.	3
Kosteneffizienz.	3
Klimabilanz.	3
CO <sub>2</sub> -Einsparungen: Elektroauto vs. Verbrenner.	4
Regulatorische Anforderungen und Anreize.	5
<b>SCHRITTE ZUR ELEKTRIFIZIERUNG IHRES FUHRPARKS.</b>	<b>8</b>
1. Bedarfsanalyse:	8
2. Fahrzeugauswahl:	8
3. Kosten und Finanzierung:	9
4. Versicherung und Steuern für E-Fahrzeuge:	9
<b>INFRASTRUKTUR FÜR DIE E-FLOTTE.</b>	<b>10</b>
Plug and Charge: Bequem und einfach laden.	10
Ladekabel und Steckertypen.	11
Solarstrom.	11
Bidirektionales Laden.	12
<b>BETRIEBSASPEKTE EINES ELEKTRISCHEN FUHRPARKS.</b>	<b>13</b>
Wartung und Service.	13
Ladedauer.	13
Reichweite.	14
Rekuperation.	15
<b>VERWALTUNG UND ABRECHNUNG IM ELEKTRO-FUHRPARK.</b>	<b>15</b>
Abrechnung von Stromkosten.	15
Versteuerung von E-Dienstwagen.	16
<b>ZUKUNFT DER ELEKTROMOBILITÄT.</b>	<b>17</b>
Aktuelle Trends in der Elektromobilität.	18
Aktuelle Herausforderungen der E-Mobilität.	19
<b>FAZIT: WARUM DEN FUHRPARK ELEKTRIFIZIEREN?</b>	<b>20</b>

# Warum den Fuhrpark elektrifizieren?

Der Umstieg auf eine elektrische Flotte bietet viele Vorteile, die sowohl dem Image als auch der Effizienz Ihres Unternehmens zugutekommen können. Hier sind einige der wichtigsten Gründe, warum sich die Elektrifizierung eines Fuhrparks lohnt:



## Imagegewinn.

Mit einer elektrischen Flotte setzen Sie ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Kunden und Mitarbeiter nehmen Unternehmen, die aktiv Maßnahmen zur Verringerung ihres CO<sub>2</sub>-Ausstoßes ergreifen, tendenziell als verantwortungsbewusster und zukunftsorientierter wahr. Dieser Imagegewinn stärkt nicht nur die Außenwirkung Ihres Unternehmens, sondern kann auch das Vertrauen und die Loyalität von Geschäftspartnern und Kunden fördern.



## Kosteneffizienz.

Auch wenn die Elektrifizierung Ihrer Flotte zunächst Anschaffungskosten verursacht, bieten Elektroautos im Fuhrpark langfristig finanzielle Vorteile gegenüber Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor. So fallen die Wartungskosten für Elektrofahrzeuge in der Regel günstiger aus und auch die Kosten für Strom sind auf den Kilometer gerechnet meist deutlicher günstiger als jene für Diesel oder Benzin. Weiterhin gibt es steuerliche Vorteile, [auf die wir weiter unten näher eingehen](#).



## Klimabilanz.

Ein weiterer Vorteil der Elektromobilität ist die Verbesserung der Klimabilanz. Die Klimabilanz gibt an, wie viele Treibhausgase beispielsweise ein Unternehmen, ein Land oder auch ein Produkt verursachen. Verbessert ein Unternehmen seine Klimabilanz, ist das ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

## Maßnahmen zur Verbesserung der Klimabilanz.

Unternehmen können ihre Klimabilanz durch verschiedene Ansätze verbessern:

- **Energieeffizienz:** Reduzierung des Energieverbrauchs durch Maßnahmen wie Wärmedämmung, moderne Heizungsanlagen und intelligente Beleuchtungssysteme.
- **Erneuerbare Energien:** Umstieg auf nachhaltige Energiequellen und erneuerbare Ressourcen.
- **Emissionen vermeiden:** Beispielsweise durch die Elektrisierung der Flotte kann ein Anteil des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes im Betriebsablauf vermieden werden.
- **Optimierung von Prozessen:** Etablierung von effizienterer Logistik und ressourcenschonenden Produktionsmethoden.

Mehr über die Klimabilanz und wie Unternehmen sie verbessern können, erfahren Sie [hier](#).

## CO<sub>2</sub>-Einsparungen: Elektroauto vs. Verbrenner.

Die CO<sub>2</sub>-Bilanz eines Fahrzeugs beschreibt die Treibhausgasemissionen, die über dessen gesamten Lebenszyklus entstehen. Dazu zählen die Herstellung, der Betrieb und die Entsorgung des Fahrzeugs.

Elektroautos weisen in der Regel eine bessere CO<sub>2</sub>-Bilanz als Verbrenner auf. Zwar verursacht die Herstellung, insbesondere die Produktion der Batterie, höhere Emissionen als bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor – wenn ein Elektroauto aber ungefähr zwischen 25.000 bis 60.000 Kilometer gefahren wird, gleicht sich dieser Rückstand aus, da Elektroautos lokal keine Emissionen verursachen.

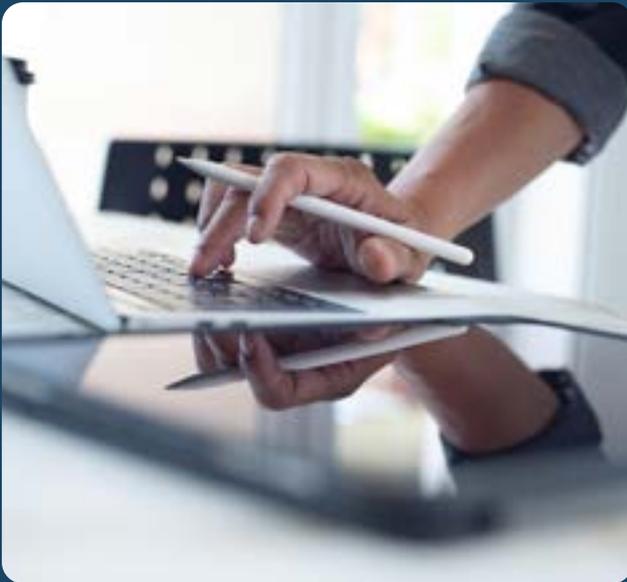


Die CO<sub>2</sub>-Bilanz von E-Fahrzeugen hängt allerdings auch von der genutzten Energiequelle ab. Ein Fahrzeug, das mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben wird, erzeugt im Betrieb gar keine Emissionen – anders als ein Fahrzeug, das Strom aus herkömmlichen Energieträgern bezieht. Der Strommix in Deutschland besteht derzeit nur etwa bis zu 60 Prozent aus erneuerbaren Energien – doch auch unter diesem Gesichtspunkt **ist der Betrieb von E-Autos noch klimafreundlicher als der von Verbrennern**. Entsprechend bietet die Umstellung auf Elektrofahrzeuge für Unternehmen und Flottenbetreiber die Möglichkeit, ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen nachhaltig zu senken und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Einen Vergleich der CO<sub>2</sub>-Einsparungen zwischen Elektroautos und Verbrennern finden Sie [hier](#).

## Regulatorische Anforderungen und Anreize.

Angesichts wachsender regulatorischer Anforderungen im Bereich der Umweltstandards können Unternehmen durch die Elektrifizierung ihrer Flotte sowohl gesetzlichen Vorgaben entsprechen als auch finanzielle Vorteile nutzen:



### Staatliche Förderprogramme.

Staatliche Förderprogramme sollen die Anschaffung von Elektrofahrzeugen sowie den Ausbau der notwendigen Ladeinfrastruktur finanziell unterstützen. Dafür gibt es verschiedene Programme und Fördermittel, die beispielsweise Zuschüsse und Steuererleichterungen bieten. Damit kann der Einstieg in die Elektromobilität finanziell erleichtert und die Anfangsinvestition reduziert werden.

Informationen zu aktuellen Förderprogrammen finden Sie [hier](#).

### THG-Quote.

Mit der Treibhausgasminderungsquote (THG-Quote) sollen die Klimaziele der EU unterstützt und die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Verkehr gesenkt werden. Die Quote verpflichtet Unternehmen, den Ausstoß von Treibhausgasen – insbesondere CO<sub>2</sub> – zu reduzieren.

## Neugierig auf mehr?

Die vollständige Version erhalten Sie kostenfrei nach Eintrag Ihrer E-Mail-Adresse auf [www.vwfs.de/leitfaden](http://www.vwfs.de/leitfaden).